Im Südpark feierte der Solinger Kreisverband der Arbeiterwohlfahrt (Awo) zusammen mit dem Bezirk Niederrhein das 100-jährige Bestehen. Zum Jubiläum kamen Menschen aus dem gesamten Gebiet des Niederrheins in die Klingenstadt. Das Thema 100 Jahre Awo wurde mit einer Kleinen Kirmes aufgegriffen. Dazu gab es Aktions- und Infostände. Foto: Andreas Horn

# 10 000 Besucher feiern 100 Jahre Awo

## Der bundesweit zweitgrößte Bezirksverband Niederrhein hatte zum Jubiläumsfest in den Solinger Südpark eingeladen.

Von Daniela Neumann

1919 gründete Marie Juchacz die Arbeiterwohlfahrt (Awo). Das 100-jährige Bestehen feierte der bundesweit zweitgrößte Bezirksverband Niederrhein am Samstag mit einem großen Familienfest im Solinger Südpark. Bis zu 10 000 Menschen aus der Region kamen, sagte Christoph Kühn vom Vorstandsteam des Solinger Kreisverbandes.

Seine Tochter Leonie (8) schätzte auf 10 900 Menschen – und Kühn erklärte: „Es waren allein 35 Busse mit je 50 Plätzen angemeldet." Aus Duisburg war etwa Helga Menten (76) mit Kolleginnen vom Ortsverein Wanheimerort angereist. Von Quartiersarbeit bis zu Fahrten bieten sie vor Ort Unterstützung, berichtete sie.

Zufrieden und glücklich zeigte sich in der Nähe Britta Altenkamp über den Verlauf des Festes: „Es passt, dass die Awo sich als Mitmach-Organisation präsentiert", betonte die Vorsitzende des ausrichtenden Bezirksverbandes Niederrhein. Zwei Jahre Vorbereitungszeit zeigten sich nun bei den vielseitigen Angeboten in, an und zwischen den rot-weißen Zeltchen von den Gütterhallen-Ateliers bis zum Bahnhalt Grünewald. Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende ließen die Gäste die Werte der Awo erfahrbar machen.

Waren es nach dem Ersten Weltkrieg noch Nothilfen gerade für Arbeiterinnen, so ging es in der jüngeren Zeit um integrierende Programme für Zugezogene und Menschen mit sozialen Teilhabe-Problemen. Von Übergangsgruppen im Kita-Bereich bis zu Angeboten für Seniorinnen und Senioren reiche die Spannweite, erklärte Altenkamp.

### Fest spiegelt Werte wie Vielfalt und Toleranz wider

„Werte wie Vielfalt und Toleranz: Dieses Fest spiegelt sie wider", befand Jennifer Miehe-Gruhn. Die Leiterin eines Awo-Familienzentrums in Monheim war mit Sohn Rasmus (8) zum Fest in ihren alten Wohnort Solingen gekommen. Das eigens einstudierte Geburtstagslied in fünf Sprachen das Chores aus Eltern, Kindern und Mitarbeitenden sei ein klasse Auftakt in den Tag gewesen.

Über den verschiedenen Bereichen thronte der riesige Ballon mit Korb, der Interessierte mit auf 35 Meter Höhe nahm und dem Fest seinen Namen gab: „Geburtstag mit Aussicht". Dass die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben dabei eine entscheidende Aussicht ist, erläuterte Hilmi Elmas aus eigener Erfahrung. Zwei seiner Kinder gehen in die Solinger Awo-Kita Goudastraße. „Ich kannte die Awo schon als kleiner Junge. Und ich war viel im Haus der Jugend Dorper Straße. Wir haben Kicker gespielt. Es waren immer Mitarbeiter dort. Da wurdest du sozial kompetenter", fasst der Familienvater zusammen.

In Erinnerungen schwelgen konnten die Gäste auch kulinarisch. Vom kalten Hund bis zum Toast Hawaii gab es im alten Bahnhof und davor Lockerbissen aus den vergangenen 100 Jahren. Lange Schlangen bildeten sich immer wieder etwa vor dem Stand mit der türkischen Linsensuppe.

Auf der Wiese nebenan probierten sich Kinder durch das Angebot an Spielmaterialien. Sackhüpfen, Hula-Hoop-Testen oder das historische Karussell lockten. Spüren, wie es ist, eingeschränkt die Welt wahrzunehmen – oder erweitert mit einer 3D-Brille, auch diese Möglichkeiten für Erfahrungen gab es. Auf die Hüpfwand klettern, skaten, sprayen oder Holzherzen dekorieren, Kaffeekränzchen erleben oder sich an einer der Info-Stelen schlaumachen: So umfassend war das Programm, das auf den beiden Bühnen weiterging. Ein bunter Laden. Wie – laut britta Altenkamp – die Awo selbst.

### RUND UM DAS AWO-FEST

**EINNAHMEN** Als Dank an Solingen als Standort geht ein Teil der Fest-Einnahmen an die zwei Solinger Jugendeinrichtungen Monkeys und Rollhaus.

**BUCH** Zum 100. Awo-Geburtstag hat der Bezirksverband Niederrhein ein „programmatisches Bäderbuch" erstellt. Es ist im Internet zu finden.

**www.awo-nr.de/geburtstag-mit-aussicht**